

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online

25

Donnerstag
20. Juni 2024

INHALT

S. 4
Aus dem Gemeinderat

S. 5
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 11
Bürgerinfo

S. 18
Kindergärten

S. 18
Schulen & Bildung

S. 21
Kirchliche Mitteilungen

S. 26
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Ortsverein
Asperg

30. Juni 2024 11 - 18 Uhr
SÜDLICHE FRIEDRICHSTR. 8

Fahrzeugausstellung

100
1924-2024
JAHRE
DRK ASPERG

Kaffee + Kuchen

Fotobox + Glücksrad

Kinderschminken + Hüpfburg

Reanimationstraining

DRK Hundestaffel + Drohnengruppe

Ein Fest für die ganze Familie.

Mehr Infos unter www.drk-asperg.de

Aktionszeitraum
1. bis 21. Juli 2024

Jetzt registrieren und mitradeln!

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

www.stadtradeln.de/asperg

KLIMA BUNDES

Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

MAGIE * JONGLAGE

Patrick Johansson und Maurice Grange: Unmöglich 2.0

Freitag, 21.06. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 18,-

THEATER

Die Falle

Samstag, 22.06. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 14,-

THEATER

Die Falle

Sonntag, 23.06. – 19.00 Uhr – Eintritt: € 14,-



Unmöglich 2.0. Foto: Maurice Grange

SCHANZACKER ROCKT!

22.06.2024 ab 16 Uhr
Rathausplatz Tamm
LIVE-Musik ab 18.30 Uhr

Warm-up (ab 15 Uhr):
mit Kaffee und
hausgemachten Kuchen

ab 16 Uhr:
Coole Drinks und
Summer-Time Musik von und mit DJ-Dee

ab 18:30 Uhr:
LIVE-Musik mit den
SCHANZ-ROCKERN + Special Guests
Klassik-Rock vom Feinsten

ab 20 Uhr:
eröffnet ein ausgewähltes Team
der BI die Bar

Ein Foodtruck steht euch durchgehend für das leibliche Wohl zur Verfügung



Theater, Unterhaltung und Information zum

Schutz vor falschen Enkeln und anderen Betrügern

Mittwoch, 26. Juni um 14 Uhr
Seniorenachmittag
Gemeindezentrum St. Bonifatius
Asperg, Weinstr. 29



PICKNICK FÜR ALLE 30. Juni 2024 Am CVJM Hüttle

11.00 Uhr - Gottesdienst
Im Anschluss sind alle zu einem bunten, gemütlichen Picknick bei Spiel, Spaß und Begegnung eingeladen.

Wer kann, bringe bitte dennoch eigene Vorpflegung, Geschirr und Picknickdecke/Campingstühle mit.

Maultaschen und Getränke stehen bereit. Es ist genug für alle da!

Samstag, 6. Juli
Stadthalle Asperg

14:30 Uhr € 6
Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen
92 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung
Tobi erhält eines Tages eine geheimnisvolle Schatzkiste. Nur Marina hat den Schlüssel. So beginnt Tobis neuestes Abenteuer. Ein dokumentarischer Abenteuerfilm zum Staunen, Nachdenken und Lachen!

16:15 Uhr € 6
Chantal im Märchenland
122 Min., FSK: ab 12 Jahren
Chanti is bäck! Chantal, ewige Influencerin ohne Follower, und ihre beste Freundin Zeynep geraten durch einen antiken Zauberspiegel in die Märchenwelt. Ein großer Erfolg: über 2,5 Millionen begeisterte ZuschauerInnen!

18:30 Uhr € 7
Oh la la - Wer ahnt denn sowas?
92 Min., FSK: ab 12 Jahren
Die Familie Bouvier-Sauvage blickt auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Eine leichte Komödie mit Seitenhieben gegen die Grande Nation und ihre Nachbarn!

20:30 Uhr € 7
Challengers - Rivalen
131 Min., FSK: ab 12 Jahren
Das ehemalige Tennis-Wunderkind Tashi Duncan arbeitet erfolgreich als Trainerin. In einem unterklassigen Turnier trifft ihr Ehemann auf Tashis ehemaligen Freund... Ein packendes Liebesdrama, eine spannende Thriller-Komödie. Herausragend!

Führungen - Termine

Wir bitten um vorherige Anmeldung bei den jeweiligen Gästeführern

Sonntag, 7. Juli 2024
Angetreten! Führung mit dem Offizier der Torwache
Marius Hubel, 12,- Euro/Person
Anmeldung: Tel.: 0152-37668215, Email: mariushubel@web.de
Treffpunkt 14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Sonntag, 21. Juli 2024
Angetreten! Führung mit dem Offizier der Torwache
Marius Hubel, 12,- Euro/Person
Anmeldung: Tel.: 0152-37668215, Email: mariushubel@web.de
Treffpunkt 14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Freitag, 9. August 2024
Abendliche Stadtführung in Asperg
Michael Deuß, 5,- Euro/Person
Anmeldung: Tel.: 0163 8529601, Email: micha.deuss@web.de
Treffpunkt 21 Uhr, Rathaus

Sonntag, 8. September 2024- Tag des offenen Denkmals
Angetreten! Führung mit dem Offizier der Torwache
Marius Hubel, 12,- Euro/Person
Anmeldung: Tel.: 0152-37668215, Email: mariushubel@web.de
Treffpunkt 11 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Führung auf dem Hohenasperg
Michael Deuß, kostenlose Führung
Anmeldung: Tel.: 0163 8529601, Email: micha.deuss@web.de
Treffpunkt 14 Uhr, Löwentor Hohenasperg

Führung für Kinder auf dem Hohenasperg
Markus Deutsch, kostenlose Führung
Anmeldung: Tel.: 07141 260538, Email: mrj.deutsch@arcor.de
Treffpunkt 14 Uhr, Löwentor Hohenasperg

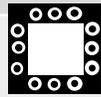
Mehr Info zu diesen und weiteren Führungen finden Sie unter:
www.asperg.de/Kultur&Freizeit/Freizeitgestaltung/Führungen

Frische und gesunde Ware aus der Region.
Besuchen Sie unseren **Wochenmarkt** in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr auf dem Marktplatz.



Aus dem Gemeinderat



Bericht aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 11.06.2024

Städtische Kinder- und Jugendarbeit stellte Jahresbericht 2023 vor

Die Mitarbeiter der städtischen Kinder- und Jugendarbeit, Rainer Öxle, Louis Mehlin und Selina Müller vom Jugendhaus sowie Annika Stoltz, Eva-Maria Hupf und Uwe Eitel von der Schulsozialarbeit, als auch Stadtjugendpfleger Tobias Keller stellten in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11. Juni 2024 ihren Jahresbericht für 2023 vor. Sie berichteten über die verschiedenen Angebote der städtischen Kinder- und Jugendarbeit in den drei Säulen offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und Stadtjugendpflege.

Die tragischen Ereignisse rund um den Schusswechsel am Karsamstag 2023 auf dem Festplatz zeigten vor allem im Jugendhaus Auswirkungen. Etliche Bekannte aus dem betroffenen Freundeskreis gehören zu den regelmäßigen Besuchern. Um sie in ihrer Trauer zu unterstützen, wurde ein Raum der Stille und spezielle Gesprächsangebote eingerichtet. Nach einer gewissen Zeit der Abwesenheit sind mittlerweile nahezu alle Jugendlichen aus dem betroffenen Freundeskreis ins Jugendhaus zurückgekehrt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulsozialarbeit informierten über ihre Tätigkeiten an den Asperger Schulen. Mit Umsetzung der Neukonzeption der städtischen Kinder- und Jugendarbeit ist jeder der drei Schulen ein Schulsozialarbeiter fest zugeordnet. In den beiden Grundschulen, wie auch am Friedrich-List-Gymnasium lag auch im Jahr 2023 der Schwerpunkt auf den Einzelfallhilfen, welche in den vergangenen Jahren immer komplexer werden. Das Asperger Modell, welches auf der Wechselwirkung der Einzelfallarbeit und den Gruppenangeboten in der Schulsozialarbeit sowie Projekten zur Persönlichkeitsstärkung und Prävention aus der Stadtjugendpflege beruht, bewies sich dabei auch weiterhin als sehr erfolgreich.

Neues Standbein ist aufgrund der Neukonzeption der städtischen Kinder- und Jugendarbeit die Stadtjugendpflege. Sie ist die gezielte Koordination pädagogischer und sozialraumorientierter Angebote mit kreativem oder kulturellem Hintergrund. Darüber hinaus versteht sie sich als ergänzende Anlaufstelle und Interessenvertretung aller Asperger Kinder, Jugendlichen und Eltern sowie als Ansprechpartner aller Asperger Vereine und Organisationen für kinder- und jugendspezifische Themen. Angesiedelt ist sie im Familienbüro in der Carl-Diem-Straße.

Mit Einrichtung der Stadtjugendpflege übernahm diese vor allem die sozialraumorientierten Projekte. So ist aus der ehemaligen Theaterbande die Theatergruppe „Phantasykids“ entstanden und hat sich im Jahr 2023 in dieser Form fest etabliert. Im Theaterhaus in Stuttgart führten die jüngeren Mitglieder das Theaterstück „Die Gummibärchenprinzessin“ und die Älteren das Stück „Die Schule der magischen Tiere“ auf.

Das „Workcamp“ konnte nach pandemiebedingten Einschränkungen in den Vorjahren im vergangenen Jahr endlich wieder in Wales, genauer gesagt im Snowdonia National Park stattfinden. 10 Jugendliche, hauptsächlich Schüler des Friedrich-List-Gymnasiums, zählten zu den Teilnehmern.

Auch die Highlandgames konnten im Herbst 2023 wieder erfolgreich durchgeführt werden. Die Veranstaltung wurde mit neuen Elementen wie Auftritten der Tanzbühne Dancestage Asperg, einem Bogenschießstand und der Parade der Heidelberg Pipes and Drums ausgeweitet.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und dem Familienbüro fanden weitere Veranstaltungen und Angebote der verschiedenen Säulen der städtischen Kinder- und Jugendarbeit statt.

Auch die Jugendsprechstunde mit Bürgermeister Christian Eiberger fand 2023 wieder im Jugendhaus statt. Vor allem die Jugendsprechstunde im April 2023 wurde von zahlreichen Jugendlichen besucht. Es fand ein interessanter und informativer Austausch über die aktuelle Situation in Asperg statt. Die teilnehmenden Jugendlichen haben sich mit interessanten Anregungen und Wünschen eingebracht.

Bürgermeister Christan Eiberger und die Mitglieder des Verwaltungsausschusses dankten dem gesamten Team der städtischen Kinder- und Jugendarbeit für ihre herausragende Arbeit im Sinne der Asperger Kinder und Jugendlichen.

Vorstellung des Jahresberichts des Familienbüros

Als Leiterin des Familienbüros berichtete Petra Haas über die Arbeit der Einrichtung im dritten Jahr ihres Bestehens. Die Angebote des Familienbüros, welche sich an alle Altersgruppen richten, werden seit der Eröffnung im Januar 2021 zunehmend von immer mehr Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen.

Die Angebote umfassen unter anderem Willkommensbesuche für Familien, eine Kreativwerkstatt oder auch die Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas. Besonders nachgefragt sind jedoch Beratungsangebote für Familien, zum Beispiel über die Themen Erziehung, Suche nach Hebammen oder Suche nach Freizeitangeboten.

Neben der eigenen Beratung werden durch die enge Kooperation mit externen Beratungsstellen auch weitere Beratungsangebote durchgeführt. So werden beispielsweise regelmäßig Erziehungs- und Familienberatungen, Sprechstunden zum Thema Tagespflege und Informationsveranstaltungen zur Rückkehr in den Beruf angeboten.

Im Rahmen des „Asperger Baby- & Kids Plausch“ können sich Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren untereinander austauschen. Dieses Treffen findet außer im August jeden letzten Mittwoch im Monat statt und wird ebenfalls sehr gut angenommen.

Die Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen und Zugezogene mit Kindern unter 3 Jahren werden ebenso bereits seit 2020 durchgeführt. Seit Mitte vergangenen Jahres verstärkt dabei Lena Hamann das Familienbüro und übernimmt die immer zahlreicher werdenden Willkommensbesuche. Besonders die Umstellung, dass alle Familien ein festes Gesprächsangebot unterbreitet bekommen, hat sich bewährt. Zwei Drittel der Eltern und Familien nahmen nach der Umstellung im Zeitraum von Mai bis Dezember 2023 das Beratungsangebot des Familienbüros an.

Das Projekt „Paten-Oma und -Opa“ startete bereits im Juni 2021. Zahlreiche Asperger Familien mit Kindern im Kindergartenalter zeigen seither großes Interesse an diesem Angebot. Im Jahr 2023 waren fünf Patinnen im Einsatz, weitere Interessierte werden gesucht.

Bürgermeister Christan Eiberger und die Mitglieder des Verwaltungsausschusses bedankten sich bei Petra Haas für die hervorragende Leitung sowie Arbeit im Familienbüro in den vergangenen Jahren. Das Familienbüro habe sich mittlerweile zu einer sehr wichtigen Einrichtung und Anlaufstelle für die Familien in Asperg entwickelt. Nachdem Petra Haas Ende Juni in den wohlverdienten Ruhestand geht, wünschte er der Nachfolgerin von Frau Haas, Frau Sabine Frank, einen guten Start in die Arbeit im Asperger Familienbüro.

Jahresbericht der Stadtbücherei vorgestellt

Die Leiterin der Stadtbücherei, Heidrun Zultner, stellte in der Sitzung des Verwaltungsausschusses ebenfalls ihren Jahresbericht für 2023 vor.

Nach den Besonderheiten und Einschränkungen während der Pandemie war 2023 endlich wieder ein normales Jahr, in welchem die Bücherei ohne Einschränkungen geöffnet hatte und ihre Angebote und Veranstaltungen durchführen konnte.

Insgesamt besuchten 44.366 Personen im Jahr 2023 die Stadtbücherei, was eine Steigerung der Besucher um 16 % im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Abzüglich der Veranstaltungsbesucher bedeutet dies durchschnittlich 341 Besucher pro Öffnungstag.

Vor allem Kinder und Familien haben die Stadtbücherei in den letzten Jahren regelmäßig genutzt. Die Verweildauer der Besucher in der Stadtbücherei hat sich ohne pandemiebedingte Einschränkungen verlängert, vor allem durch die Möglichkeit, ruhige Arbeitsplätze für Recherchearbeiten und fürs Lernen nutzen zu können.

Auch die Medienausleihe hat sich um 10,5 % erhöht. Über 125.000 Medien wurden im vergangenen Jahr aus dem Bestand der Stadtbücherei ausgeliehen.

Zudem ist die interkommunale Onlinebibliothek-Ludwigsburg seit der Einführung sehr beliebt. In der Online-Bibliothek stehen 109.022 Titel zur Verfügung. Diese wurden 898.548 Mal heruntergeladen, was eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Trotz der stärkeren digitalen Nutzung werden auch Printmedien weiterhin häufig nachgefragt. Die Entleihungen von Printmedien haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 7,5 % gesteigert und stellen



somit immer noch den größten Anteil der Entleihungen dar. Insgesamt wurden 168 Veranstaltungen mit 3.105 Teilnehmern durchgeführt. Es wurden beispielsweise Führungen für Kindergartengruppen und Schulklassen, Lesungen von Autoren, Vorträge, Vorleseaktionen, Bastelaktionen im Rahmen des Sommerferienprogramms, eine Gruselnacht an Halloween oder das Weihnachtscafé angeboten.

Die Stadtbücherei bietet in den Sommerferien seit einigen Jahren auch den Leseclub „Heiß auf Lesen“ an. In 999 kurzen Interviews wurden 171 Kinder zu 637 Büchern befragt. Hinzu kommen 23 Erwachsene, die im Rahmen der Aktion ebenfalls 57 Bücher gelesen und bewertet haben.

In der Adventszeit fand auch bereits zum zweiten Mal die Aktion „Weihnachtswunschbaum“ statt. In Kooperation mit den Kirchengemeinden und der Stadtverwaltung konnten finanziell schwache Kinder, Jugendliche und Erwachsene an einem Weihnachtsbaum im Foyer der Stadtbücherei Sterne mit ihren Wünschen anbringen. Diese Wünsche wurden von der Asperger Bevölkerung erfüllt und die Geschenke von Ehrenamtlichen anschließend in der Stadtbücherei überreicht.

Bürgermeister Christian Eiberger und die Mitglieder des Verwaltungsausschusses bedankten sich bei Heidrun Zultner und ihrem Team. Die Stadtbücherei biete ein umfangreiches Angebot an analogen und digitalen Medienangeboten sowie zahlreiche Veranstaltungen an und leiste hervorragende Arbeit.

Auch Arbeitskreis Asyl stellte Jahresbericht 2023 vor

Die ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt, Gerlinde Bäßler sowie Arbeitskreismitglied Helmut Röck stellten in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11. Juni 2024 auch den Jahresbericht 2023 des Arbeitskreises Asyl vor.

Im Berichtsjahr 2023 waren auch weiterhin die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine spürbar zu vernehmen. Die Stadthalle war als Notunterkunft bis Mitte des Jahres mit etwa 60 Personen belegt. Nach den Sommerferien konnte die Halle wieder für den Sportunterricht sowie von Vereinen und für Veranstaltungen genutzt werden. Die Stimmung in der Unterkunft war sehr entspannt. Folglich kamen auch keine Beschwerden aus der Nachbarschaft beim Arbeitskreis oder der Stadtverwaltung an.

Ende letzten Jahres wurden dann auch die ersten Geflüchteten in der neuen Wohnanlage in der Monreposstraße untergebracht. Mittlerweile leben 38 Personen in der Unterkunft.

Die Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg ist weiterhin ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt für die Arbeit des Arbeitskreises sowie Flüchtlinge aus dem gesamten Strohgäu. Jährlich werden zahlreiche Räder gespendet und von einem hauptamtlichen Angestellten, Ehrenamtlichen, Geflüchteten sowie Bewohnern des Joachim-Ronge-Hauses repariert und weitergegeben. Berechtigt zum Erwerb eines Fahrrades und zur Nutzung des Reparaturangebotes sind Menschen mit geringem Einkommen unter Vorlage eines Tafelausweises, eines städtischen Familienpasses, eines Landesfamilienpasses, eines Arbeitslosengeld-II-Bescheides sowie geflüchtete Menschen. Für Reparaturen fallen ausschließlich die entstehenden Materialkosten an. Der Rest erfolgt im Ehrenamt.

Der von der Ruprecht-Stiftung beauftragte Sozialpädagoge, Herr Paolo Ricciardi, unterrichtet auch weiterhin halbtags die Integrationsklasse an der Goetheschule. Am Friedrich-List-Gymnasium wurde zwischenzeitlich ab Klassenstufe 5 ebenfalls eine VKL-Klasse eingerichtet, in welcher geflüchtete Kinder auf die Übernahme in die Regelklassen vorbereitet werden.

Gerlinde Bäßler konnte auch darüber berichten, dass etliche Geflüchtete wieder erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt oder im Ehrenamt integriert werden konnten. Sei es beim städtischen Bauhof, bei der Feuerwehr, im Klinikum Ludwigsburg, in der Nachbarschaftshilfe oder auch in der Sozialstation. All diese Beispiele zeigen, wie erfolgreich sich die Integrationsarbeit in Asperg auch weiterhin unvermindert gestaltet.

Bürgermeister Christian Eiberger und die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nutzten die Gelegenheit, um sich auch bei allen ehrenamtlich Tätigen des Arbeitskreises Asyl für die herausragende Integrationsarbeit zu bedanken. Nur diesem Engagement, insgesamt fast 70 Asperger Bürgerinnen und Bürger, sei es zu verdanken, dass sich die Integrationsarbeit in Asperg so erfolgreich gestalten lasse.

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt  **Asperg** Einladung

Am Dienstag, 25. Juni 2024 um 18:00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 1 eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
2. Wahl des Gemeinderates am 09.06.2024: Feststellung über das Vorliegen von Hinderungs- und Ablehnungsgründen für den Eintritt in den Gemeinderat der Stadt Asperg
3. Darlehensverwaltung 2024 – Umschuldung
4. Bekanntgaben
5. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Tipp für Autoren

Bildgröße in Artikelstar



In Artikelstar können Sie nach dem Hochladen eines Bildes auswählen, ob dieses standardmäßig „Ganzspaltig“ oder nur „Halbspaltig“ veröffentlicht werden soll. Der Größenwunsch kann nur mit entsprechender Bildqualität umgesetzt werden.





Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen. Derzeit suchen wir aufgrund der Elternzeit der bisherigen Stelleninhaberin frühestmöglich unbefristet eine

stellvertretende Amtsleitung für das Hauptamt mit der Leitung des Sachgebietes Innere Verwaltung (Personal, Organisation und EDV).

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Führung des Sachgebietes Innere Verwaltung mit den Bereichen Personal, Organisation und EDV mit insgesamt sechs Mitarbeiter/innen,
- die strategische Planung und Steuerung aller zugeordneten Themen, einschließlich aller Organisations- und Digitalisierungsprojekte sowie der strategischen Personalplanung,
- die Gesamtverantwortung für alle städtischen Personalangelegenheiten mit insgesamt ca. 360 Mitarbeiter/innen, einschließlich der Klärung von rechtlichen Angelegenheiten und der selbständigen Durchführung von komplexen Bewerbungsverfahren,
- die verantwortliche Durchführung von Projekten im Sachgebiet,
- Vertretung der Hauptamtsleitung.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium als B.A. public management oder M.A. public management,
- sehr gute Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- und Beamtenrecht,
- gute EDV-Kenntnisse insbesondere in Microsoft Office,
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und ein freundliches und sicheres Auftreten,
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Flexibilität.

Wir bieten:

- eine unbefristete Arbeitsstelle in Vollzeit in einem freundlichen und dynamischen Team,
- flexible Arbeitszeiten, einschließlich der Möglichkeit zum Homeoffice,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen,
- Zuschuss zum ÖPNV/Deutschlandticket,
- betriebliches Gesundheitsmanagement.
- Die Stelle ist aktuell nach A12 LBesG BW bewertet, derzeit werden im Zuge einer Organisationsuntersuchung alle Stellen neu bewertet. Eine Besetzung der Stelle im Beschäftigtenverhältnis ist ebenfalls möglich.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum Donnerstag, den 04.07.2024 über unser Bewerberportal auf www.asperg.de in der Rubrik Stellenangebote oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet und tarifrechtlichen bzw. besoldungsrechtlichen Fragen steht Ihnen die bisherige Stelleninhaberin Frau Anja Lesch unter der Telefonnummer 07141/269-260 oder per E-Mail unter a.lesch@asperg.de gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen. Derzeit suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

stellvertretende Amtsleitung des Ordnungsamts mit Leitung des Sachgebietes Ordnungs- und Personenstandswesen/Soziales.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitung und Steuerung des Sachgebiets Ordnungs- und Personenstandswesen/Soziales,
- Bearbeitung von ordnungsrechtlichen Angelegenheiten im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung als Ortspolizeibehörde,
- Bearbeitung von Angelegenheiten bei der Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern, einschließlich der Erhebung von Nutzungsgebühren,
- Marktwesen,
- Unterstützung bei der Durchführung von Wahlen,
- Durchführung von Sonderaufgaben.

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium im Studiengang Public Management (B.A.) oder Diplom-Verwaltungswirt (FH) oder einen vergleichbaren Abschluss,
- sehr gute Fachkenntnisse im Bereich des Ordnungsrechts,
- die Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der üblichen Arbeitszeiten bei Veranstaltungen und Märkten,
- eine gute Kommunikationsfähigkeit und eine hohe soziale Kompetenz,
- selbständiges Arbeiten sowie ein freundliches, sicheres Auftreten,
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität.

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem freundlichen Team,
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen,
- Zuschuss zum ÖPNV,
- Chancengleichheit von Frauen und Männern,
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 10 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen oder im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A11 LBesG BW. Derzeit finden im Rahmen einer Organisationsuntersuchung Stellenbewertungen statt.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum Donnerstag, den 04.07.2024 über unser Bewerberportal auf www.asperg.de in der Rubrik Stellenangebote oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Leiter des Ordnungsamtes Herr Marcel Schaich per E-Mail unter m.schaich@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anja Lesch, Telefonnummer 07141/269-260 oder per E-Mail an a.lesch@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.



Stadt  **Asperg** Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen. Derzeit suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die Kämmerei eine

Sachbearbeitung (m/w/d) für den Bereich Gewerbesteuer mit Sekretariat der Kämmerei in Teilzeit (25 Wochenstunden).

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die verantwortliche Bearbeitung der Gewerbesteuer,
- die Führung des Sekretariats der Kämmerei sowie
- die Unterstützung des Kämmers bei Sachbearbeitungstätigkeiten.

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) oder einen vergleichbaren Abschluss,
- gute Fachkenntnisse im Haushalts- und Kassenwesen des öffentlichen Dienstes,
- gute Kenntnisse in dem EDV-Programm Kommunalmaster SAP sowie den gängigen Office-Anwendungen,
- ein gutes Zahlenverständnis,
- selbständiges Arbeiten sowie ein freundliches, sicheres Auftreten,
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität.

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem freundlichen Team,
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen,
- Zuschuss zum ÖPNV,
- Chancengleichheit von Frauen und Männern,
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 6 TVöD, mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum Sonntag, den 14.07.2024 über unser Bewerberportal auf www.asperg.de in der Rubrik Stellenangebote oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kämmere Herr Pascal Hirsch unter der Telefonnummer 07141/269-220 oder per E-Mail unter p.hirsch@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmle, Telefonnummer 07141/269-263 oder per E-Mail an m.kaemmler@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Stadt  **Asperg** Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen.

Derzeit suchen wir für die Freibadsaison 2024 (Mai – September 2024) mehrere Mitarbeiter/innen für den

Beckenaufsichtsdienst (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit oder auf 538-€-Basis.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Durchführung der Beckenaufsicht während den Öffnungszeiten des Freibades sowie
- die Übernahme von kleineren Reinigungs- und Aufräumarbeiten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder ein aktuelles DLRG-Rettungsabzeichen in Silber,
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, einschließlich des Einsatzes an Wochenenden und Feiertagen,
- eine gute mündliche Ausdrucksfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit,
- selbständiges Arbeiten sowie ein freundliches, sicheres Auftreten,
- ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität.

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in Voll- oder Teilzeit,
- Chancengleichheit von Frauen und Männern,
- die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TVöD.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung oder Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Bewerberportal auf www.asperg.de in der Rubrik Stellenangebote oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Patrick Niemann unter der Telefonnummer 0172 7311831 oder per E-Mail unter p.niemann@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmle, Telefonnummer 07141/269-263 oder per E-Mail an m.kaemmler@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Veröffentlichung des Einleitungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Asperg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.05.2024 den Einleitungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplans 2010 mit Geltungsbereich entsprechend der Planskizze des Büros Project GmbH vom 24.04.2024 im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB gefasst. In dieser Sitzung hat der Gemeinderat ebenso den Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Im Übrück“ gebilligt und die öffentliche Auslage und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB parallel zur Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanes „Sporthalle Im Übrück“ beschlossen.

Der künftige räumliche Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplans ergibt sich der Planskizze des Büros Project GmbH vom 24.04.2024.

Der räumliche Geltungsbereich betrifft die Flurstücke: 409 (Teilfläche), 409/1, 409/2, 410, 411, 412, 413, 506, 507, 508, 509, 519 (Teilfläche), 565 (Teilfläche) und 514/3 (Teilfläche).

Ziele und Zwecke der Planung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.07.2023 (Drucksachennr. GR 054/2023) den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sporthalle Im Übrück“ gefasst und die Verwaltung mit der Durchführung den weiteren Verfahrensschritten beauftragt.

Die Fläche des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes befindet sich nur in Teilen im Flächennutzungsplan 2010 der Stadt Asperg innerhalb der ausgewiesenen „Fläche für den Gemeinbedarf“. Der westliche Bereich des Bebauungsplanes befindet sich innerhalb von als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellten Flächen.

Da der Bebauungsplan nicht vollständig aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden kann, ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB mit dem Ziel der Darstellung der künftig neu angestrebten Nutzung erforderlich.

Nun wird der Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Im Übrück“ veröffentlicht und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange eingeholt. Umweltbezogene Informationen werden im Vorentwurf (Stand 24.04.2024) berücksichtigt. Nach erfolgter Bekanntmachung des Beschlusses zur frühzeitigen Beteiligung erhält die Öffentlichkeit die Möglichkeit ihre Anregungen und Stellungnahmen zu den Planinhalten bei der Stadtverwaltung einzureichen. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange findet in schriftlicher Form statt.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB liegt der Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Im Übrück“ sowie

- Planzeichnung vom 24.04.2024
- Begründung zur Änderung des Flächennutzungsplans vom 24.04.2024

in der Zeit vom 24.06.2024 bis einschließlich 24.07.2024 bei der Stadtverwaltung Asperg, Marktplatz 1, 71679 Asperg, EG während den allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus. Hierbei wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Gerne können Sie Ihre Stellungnahmen auch per E-Mail an c.goetz@asperg.de senden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung der Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Sämtliche Unterlagen des Flächennutzungsplans werden gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB zusätzlich auf der Homepage der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Wohnen und Wirtschaft, Bauen, Flächennutzungsplan und Bebauungspläne zur Einsicht und zum Download eingestellt.

Asperg, den 20. Juni 2024

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Plan siehe Seite 9

Veröffentlichung des Vorentwurfs des Bebauungsplans „Sporthalle Im Übrück“ und des Beschlusses der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Asperg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.07.2023 die Aufstellung des Bebauungsplans „Sporthalle Im Übrück“ sowie der örtlichen Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung (LBO BW) beschlossen und diesen am 08.03.2023 ortsüblich bekanntgemacht. In der Sitzung vom 14.05.2024 hat der Gemeinderat den Vorentwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan in der Fassung vom 24.04.2024 gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange beschlossen. Die notwendige Teiländerung des Flächennutzungsplans findet im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB statt. Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem Lageplan des Büros Project GmbH vom 24.04.2024. Der räumliche Geltungsbereich betrifft die Flurstücke: 409 (Teilfläche), 409/1, 409/2, 410, 411, 412, 413, 506, 507, 508, 509, 514/3 (Teilfläche), 519 (Teilfläche) und 565 (Teilfläche).

Ziele und Zwecke der Planung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.07.2023 (Drucksachennr. GR 054/2023) den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sporthalle Im Übrück“ gefasst und die Verwaltung mit der Durchführung den weiteren Verfahrensschritten beauftragt. Parallel zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans erfolgte die Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen zum Neubau einer 4-Feld-Sporthalle südlich des Friedrich-List-Gymnasiums als Ersatzneubau für die bestehende Rundsporthalle mittels eines Verhandlungsverfahrens nach § 17 VgV mit vorgelagertem nichtoffenem Planungswettbewerb nach § 78 VgV.

Da zwischenzeitlich der Siegerentwurf vorliegt und die Planungsleistungen vergeben sind, konnten die Inhalte und die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans in einem ersten Entwurf eingearbeitet werden. Nun wird der Vorentwurf des Bebauungsplans öffentlich ausgelegt und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange eingeholt. Umweltbezogene Informationen werden im Vorentwurf des Umweltberichts (Stand 24.04.2024) berücksichtigt.

Nach erfolgter Bekanntmachung des Beschlusses zur frühzeitigen Beteiligung erhält die Öffentlichkeit die Möglichkeit, ihre Anregungen und Stellungnahmen zu den Planinhalten bei der Stadtverwaltung einzureichen. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange findet in schriftlicher Form statt.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB liegt der Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften sowie

- Planteil in der Fassung vom 24.04.2024
- Textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 24.04.2024
- Begründung zum Bebauungsplan in der Fassung vom 24.04.2024
- Umweltbericht in der Fassung vom 24.04.2024
- GOP-Bestandsplan – Biotoptypen-Kartierung in der Fassung vom 24.04.2024

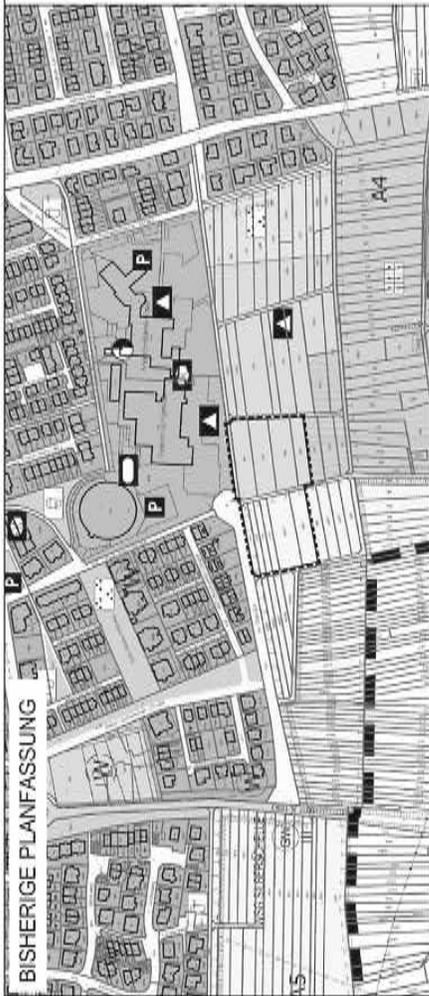
in der Zeit vom 24.06.2024 bis einschließlich 24.07.2024 bei der Stadtverwaltung Asperg, Marktplatz 1, 71679 Asperg, EG, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus. Hierbei wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung während der üblichen Öffnungszeiten gegeben. Gerne können Sie Ihre Stellungnahmen auch per E-Mail an c.goetz@asperg.de übermitteln. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben.

Sämtliche Unterlagen des Vorentwurfs des Bebauungsplans werden gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB zusätzlich auf der Homepage der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Wohnen und Wirtschaft, Bauen, Flächennutzungsplan und Bebauungspläne zur Einsicht und zum Download eingestellt.

Asperg, den 20. Juni 2024

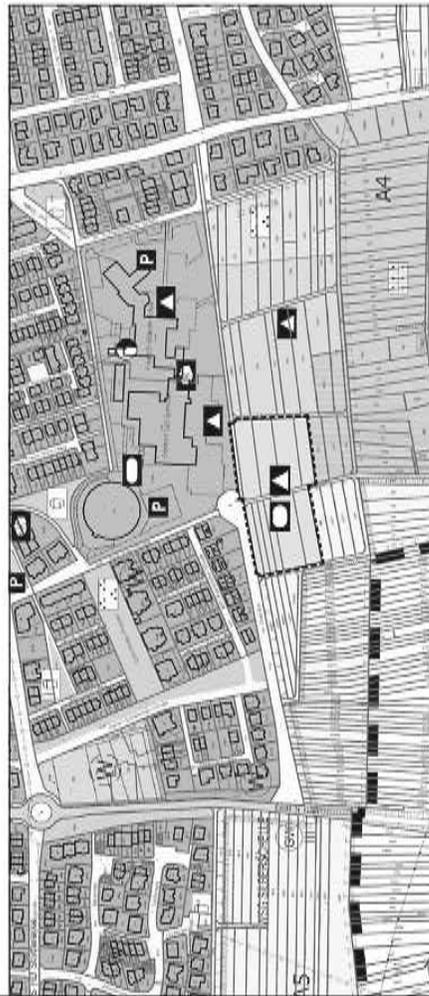
gez. Christian Eiberger
Bürgermeister

Plan siehe Seite 10



Fassung vom 24.04.2024

Maßstab 1 : 5.000



LEGENDE

 Gemeindefläche - geplant
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 2a BauGB)

 Schlüsselstelle sportlichen Zwischen-
 denkmale Gebäude und Einrichtungen
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 2a BauGB)

 Grenze des städtischen
 Geltungsbereichs

FLÄCHENBILANZ

Flächenkategorie

Fläche für Gemeinbedarf

Grünfläche

Gesamt

Bestand	Planung	Differenz
ha	ha	ha
0,53	1,01	+ 0,48
0,48	0	- 0,48
1,01	1,01	0

Asperg, den

Christian Eibinger, Bürgermeister

STADT ASPERG

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN-ÄNDERUNG IM BEREICH

Im Übrück - Vorentwurf -

Landkreis: **LUDWIGSBURG**

Gemeinde: **ASPERG**

Gemarkung: **ASPERG**



ÜBERSICHTSPLAN



VERFAHENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss

Öffentlichkeitsbeteiligung § 3(1) BauGB

Behördenbeteiligung § 4(1) BauGB

Öffentlichkeitsbeteiligung § 3(2) BauGB

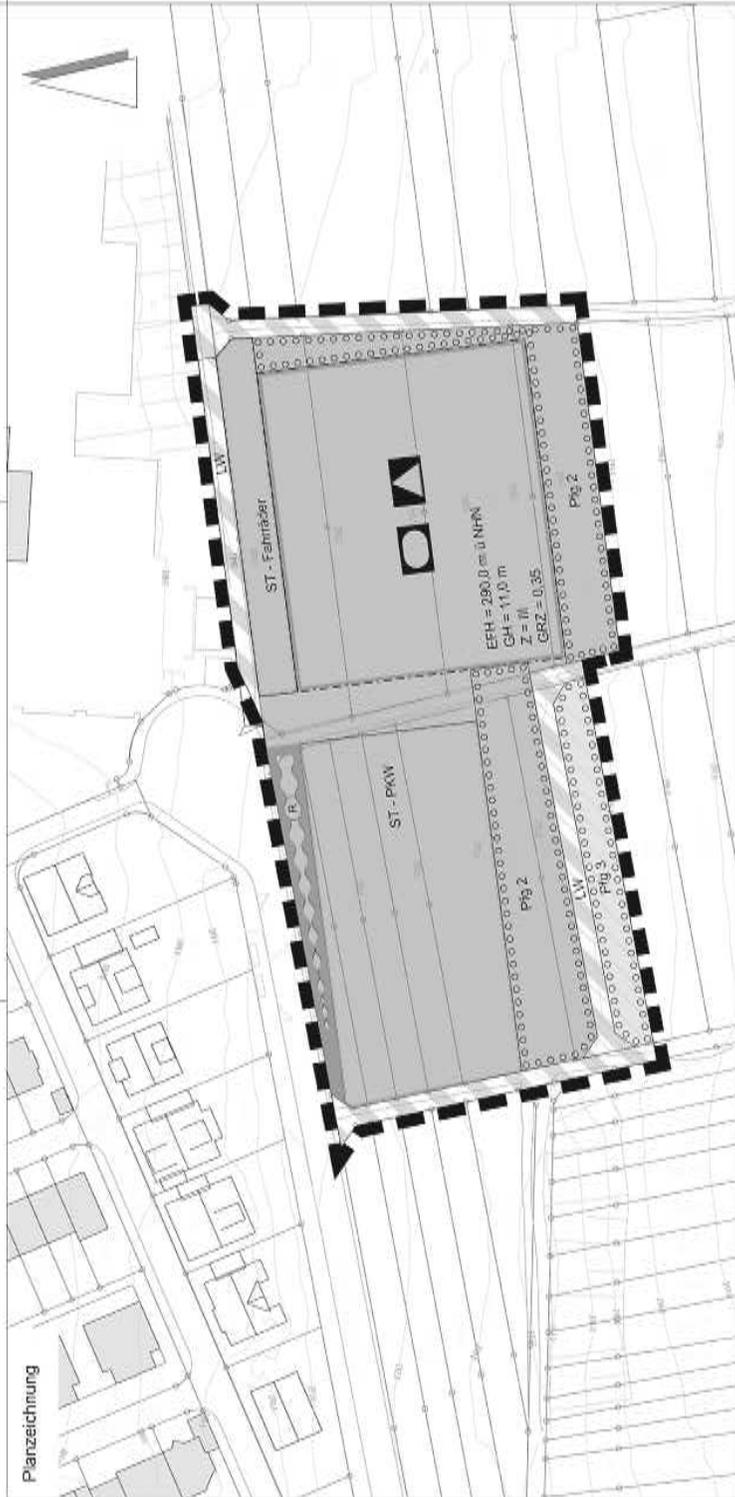
Behördenbeteiligung § 4(2) BauGB

Feststellungsbeschluss

Wirksam

vom	bis / am
___/___/2023	___/___/2023
___/___/2023	___/___/2024
___/___/2024	___/___/2024
___/___/2024	___/___/2024
___/___/2024	___/___/2024
___/___/2024	___/___/2024

Planzeichnung



Katastralgrenzdähe Stadt Asperg März 2024 | Neues Höhenystem (Meter, NHN) | Koordinatensystem: xxx

Legende

- 1. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
 - EPH Erzeugerstellfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 18 BauNVO)
 - GH Gebäudehöhe als Normmaß (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 18 BauNVO)
 - GRZ Grundflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 18 BauNVO)
 - Z Zahl der Vollgeschosse (Z als Hochhaus) (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 25 BauNVO)
- 2. Bauweise, Bauform, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
 - Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)
- 3. sonstige Planzeichen
 - Fläche für Park-/Spielplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
 - Fläche für Fahrrad-Abstellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
 - Flächen für Grünabstände/Solarkollektoren sowie sonnenorientierten Zwecken (dennst, Details und Einbauten) (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)

Verfahrensvermerke

- Öffentliche Verwirklichung besonderer Zweckbestimmung Landwirtschaftlicher Ring (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- Öffentliche Grünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
- Fläche für die Rückhaltung und Veränderung von Niederschlagswasser (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)
- Fläche mit Planzweck (§ 9 Abs. 1 Nr. 23 a) BauGB)
- Grenze des demnächst bebaugebietlichen Bereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 1 BauGB)
- 4. Kennzeichnung
 - Wasserschutzgebiet "Säbenschel" (technisch abgegrenzt) (NOSchVekt 10125)

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3654), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I S. 354)
2. Bauurteilverordnung (BauUrV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3768), zuletzt geändert am 3. Juli 2023 (BGBl. I S. 179)
3. Planzweckverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert am 14. Juni 2023 (BGBl. I S. 1802)
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LEO) vom 5. März 2010 (GBl. S. 357), zuletzt geändert am 20. November 2023 (GBl. S. 421)

Übersichtsplan



STADT ASPERG
BEBAUUNGSPLAN
"SPORTHALLE IM GEBIRG"

Projekt-Nr.: 13.248
Datum: 20.06.2024

Projekt-Größe:
Baugrundstück:
Areal: 1.100 m²
Nutzungsfläche: 1.100 m²

Architekturbüro:
Name: [Name]
Adresse: [Adresse]
Telefon: [Telefon]
E-Mail: [E-Mail]



Bürgerinfo



Stabwechsel im Familienbüro

Mit dem Familienbüro in der Carl-Diem-Straße, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg seit 2021 eine weitere Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sieht sich das Familienbüro seither als Lotse in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Mehrere hundert Anliegen werden dort seit der Eröffnung vor über drei Jahren jährlich bearbeitet und verschiedenste Hilfestellungen gegeben.

Seien es Erstberatungen bei persönlichen Anliegen oder allgemeine erzieherische Fragen, Hilfe bei Behördengängen, Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten, Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern, die Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas, sonstige Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten oder auch die Willkommensbesuche für Neugeborene und zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Seit seiner Eröffnung im Januar 2021 hat sich das Asperger Familienbüro zu einer fest verankerten Einrichtung in der Stadt etabliert und ist heute nicht mehr wegzudenken. Und wohl kaum eine andere Einrichtung der Stadt ist auch so eng mit einem Namen verbunden wie das Familienbüro: Petra Haas.

Petra Haas war es, welche die Konzeption damals erarbeitet hat und das Familienbüro heute zu dem gemacht hat, was es ist. Ein Einsatz, welchen man nicht hoch genug würdigen kann, so Bürgermeister Christian Eiberger am Mittwoch, 12. Juni bei der Verabschiedung von Petra Haas in den wohlverdienten Ruhestand. Er erinnerte dabei auch an die Anfänge im Januar 2021. Damals wurde das Angebot während der Pandemie noch unter strengen Hygienemaßnahmen aufgenommen. Vieles war nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Zum Glück seien diese Zeiten jedoch längst vorbei und die Asperger hätten mit dem Familienbüro eine zentrale Anlaufstelle für vielfältigste Fragen rund um Erziehung, Familie und Senioren. Wie sehr dieses Angebot geschätzt wird, würden nicht nur die Besucherzahlen zeigen, sondern auch die vielen Kooperationspartner, welche zwischenzeitlich mit in die Angebotsstruktur des Familienbüros eingebunden werden konnten. Dies sei der Verdienst von Petra Haas und deren unermüdlichen Einsatz, so Bürgermeister Christian Eiberger.



v.l.n.r.: Bürgermeister Christian Eiberger, Petra Haas und Sabine Frank

Gerade deshalb oder auch wegen der hohen Nachfrage an Beratung sei man auch sehr froh, mit Sabine Frank eine Nachfolge gefunden zu haben, welche das Familienbüro nahtlos weiterführen wird. Stadtverwaltung und Gemeinderat bedanken sich nochmals sehr herzlich bei Petra Haas für die vergangenen Jahre und heißen auch Sabine Frank nochmals als neue Leiterin des Familienbüros sehr herzlich willkommen.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
 Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
 www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizei-posten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

- Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr
 - Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr
 - Fr. von 16 Uhr bis 8 Uhr
 - Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
- Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

- Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr
 - Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
- Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
 Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)



Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 21.06.2024

Apotheke Dr. Dorda, Bahnhofstr. 89
71679 Asperg, Tel. 07141 63051
Neckar-Apotheke, Hauptstr. 55
74376 Gemmrigheim, Tel. 07143 94511
Neckar-Apotheke, Hauptstr. 95
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 58395

Samstag, 22.06.2024

Stadt Apotheke, Bahnhofstr. 29
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 6169
Zentral-Apotheke, Marktplatz 1
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 926232

Sonntag, 23.06.2024

Apotheke am Unteren Tor, Hauptstr. 12
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 788691
Mylius-Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54
71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 7024960
Stern-Apotheke im Kimry-Turm, Kimry-Platz 2/2
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 808270

Montag, 24.06.2024

Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 21619
Apotheke Pattonpoint, John-F.-Kennedy-Allee 33
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07141 2993570
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 17
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 96030

Dienstag, 25.06.2024

Apotheke im E-Center, Riedstr. 4
74354 Besigheim, Tel. 07143 801853
Johannes-Apotheke, Johannesstr. 37
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 3506
Mylius-Apotheke, Schillerplatz 7
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 918230

Mittwoch, 26.06.2024

Burg-Apotheke, Wilhelm-Nagel-Str. 61
71642 Ludwigsburg (Hoheneck), Tel. 07141 51521
Rats-Apotheke, Kirchstr. 15
74357 Bönnigheim, Tel. 07143 2044
Schloss-Apotheke, Hauptstr. 9
71282 Hemmingen, Tel. 07150 916791

Donnerstag, 27.06.2024

Apotheke am Löwenplatz, Kornwestheimer Str. 7
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 881411
Enz-Apotheke, Kreuzstr. 12
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 920013
Sontags-Apotheke im Kaufland, Schwieberdinger Str. 94
71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 4889690

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Asperg

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Christian Eiberger,
71679 Asperg, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Asperg auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt

879 Fairtrade-Städte gibt es bis bereits jetzt in Deutschland. Auch die Stadt Asperg wird sich laut einem Gemeinderatsbeschluss als Fairtrade-Stadt bewerben.

Für diese Auszeichnung muss eine Kommune mehrere Kriterien erfüllen, die das Engagement für den fairen Handel auf verschiedenen Ebenen einer Kommune betreffen.

Dazu gehört unter anderem auch die Gründung einer Steuerungsgruppe, deren Mitglieder aus verschiedenen Bereichen wie Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft kommen. Dieses erste Kriterium hat Asperg bereits erfüllt und wird zusammen mit den Akteuren der Steuerungsgruppe im folgenden Jahr viele verschiedene Aktionen anbieten, um Bürgerinnen und Bürger auf das Thema Fairtrade aufmerksam zu machen.



Mitglieder der Steuerungsgruppe: Gerhard Höhn (IB-Schulen Asperg), Patricia Fischer (Stadt Asperg), Stefanie Kürschner (Stadt Asperg), Dr. med. Hedwig Gupta, Peter Bühner (stellv. Vorsitzender Kirchengemeinderat St. Bonifatius), Heidrun Zultner (Leiterin Stadtbücherei), Bürgermeister Christian Eiberger

Als erste Aktion ist im Rathaus eine kleine Info-Ecke aufgebaut. Dort können sich alle Interessierten anhand verschiedener Flyer und Broschüren zum Thema Fairtrade informieren.



Alle weiteren Aktionen werden in den Asperger Nachrichten beworben. Auch unter www.asperg.fairtrade-towns.de sind Termine und Berichte zu Projekten und Aktionen einzusehen.

Sprechstunde beim Bürgermeister

Im Dialog mit Bürgermeister Christian Eiberger

Am Montag, 24. Juni 2024 lade ich Sie zu einer offenen Sprechstunde in mein Büro, Zimmer 201, ein. Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr können alle Asperger Bürgerinnen und Bürger nach Voranmeldung ihr Anliegen mir persönlich vortragen. Anmeldungen nimmt mein Sekretariat, Frau Kürschner, unter der Telefonnummer 07141/269-213 oder per E-Mail an info@asperg.de entgegen.

Bitte nennen Sie bereits bei der Anmeldung das Thema, über das Sie gerne sprechen wollen. Je Gespräch ist eine Zeitdauer von 10 Minuten vorgesehen. Für Anliegen, die ein längeres Gespräch erfordern, bitte ich Sie, einen separaten Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Ihr
Christian Eiberger
Bürgermeister

Eingeschränkte Sprechzeiten beim städtischen Bauamt

Aufgrund personeller Engpässe ist das städtische Bauamt bis auf Weiteres nur noch montag- sowie donnerstagvormittags für telefonische Anfragen zu erreichen.

Sie erreichen das städtische Bauamt an beiden Tagen während der allgemeinen Sprechzeiten der Stadtverwaltung. Diese sind jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Um Angelegenheiten persönlich vor Ort im Bauamt zu besprechen, ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Die hierfür erforderlichen Kontaktdaten der Mitarbeiter des Bauamtes finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus und Service, Stadtverwaltung.

Ausgenommen ist die Baurechtsabteilung. Diese ist auch weiterhin während den regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sowohl persönlich als auch telefonisch im Rathaus zu erreichen.

Wir bitten um Verständnis.

Wichtige Informationen des Bürgeramtes rund um die Reisezeit

In wenigen Wochen beginnen die Sommerferien in Baden-Württemberg. Auch in diesem Jahr möchten viele Familien in dieser Zeit verreisen. Bitte beachten Sie für Ihre Urlaubsplanung folgende Hinweise Ihres Bürgeramtes:

Prüfen Sie rechtzeitig vor Reiseantritt Ihr Personalausweis- bzw. Passdokument sowie die Dokumente Ihrer Kinder auf deren Gültigkeit. Für alle Länder gelten verschiedene Einreisebestimmungen. So ist in vielen beliebten Ferienzeilen z.B. ein Reisepass oder sogar eine Restgültigkeit des Reisepasses erforderlich.

Bitte beachten Sie beim Kinderreisepass: Seit dem 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden, soweit das Passbild noch aktuell ist. Bitte beachten Sie, dass einzelne Länder z. B. verlängerte Kinderreisepässe nicht mehr anerkennen. Bitte informieren Sie sich daher vorab über die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes über die Internetseite des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de).

Weitere Hinweise:

- Das Bürgeramt ist zu den bekannten Öffnungszeiten auch ohne vorherige Terminvereinbarung geöffnet.
- Die Herstellung von Dokumenten in der Bundesdruckerei in Berlin dauert in der Sommerzeit je nach Dokument etwa 3 – 8 Wochen.
- Eine Reise mit einem abgelaufenen Ausweis bzw. Pass oder Kinderreisepass anzutreten, wird international nicht empfohlen. Die Nutzung abgelaufener Dokumente kann teilweise zu erheblichen Reiseverzögerungen bzw. zu Zurückweisungen führen.
- Das persönliche Erscheinen des Kindes bzw. des/der Minderjährigen ist bei der Antragstellung Pflicht, um die Identität zu prüfen, ggfs. die Unterschrift zu leisten und die Fingerabdrücke zu erfassen.

Zweite Abschlagszahlung Wasser- und Abwassergebühren

Das Steueramt weist darauf hin, dass zum 30.06.2024 die zweite Abschlagszahlung für die Wasser- und Abwassergebühren fällig wird. Die genaue Höhe ist dem Jahresbescheid 2024 oder einem zwischenzeitlich ergangenen Änderungsbescheid zu entnehmen.

Soweit der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, erfolgt die Abbuchung der Rate automatisch bei Fälligkeit. Diejenigen Kunden, die sich bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren beteiligen, bitten wir bargeldlos zu bezahlen.

Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzeichen und den Verwendungszweck an, damit die gezahlten Beträge jeweils auf dem richtigen Geschäftspartnerkonto gutgeschrieben werden können.

Bei verspäteten Zahlungen ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, Säumniszuschläge zu erheben und wenn notwendig, Mahnungen mit Mahngebühren auszuweisen.

Die Konten der Stadtkasse sind:

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE42 6045 0050 0005 0000 29
BIC: SOLADES1LGB
Volksbank Ludwigsburg eG
IBAN: DE28 6049 1430 5320 2170 05

Meldungen für die Sportlerehrung 2024

Zur Würdigung von besonderen sportlichen Leistungen sollen im Rahmen einer Sportlerehrung auch 2024 wieder aktive Mitglieder eines Asperger Vereins, einer Asperger Sportgemeinschaft oder Einwohner Aspergs, die in außerörtlichen Vereinen sportlich tätig sind, geehrt werden.

Die Voraussetzungen, für welche Leistungen eine Ehrung erfolgt, können den Ehrungsrichtlinien der Stadt Asperg entnommen werden.

Auszüge aus den Ehrungsrichtlinien: Verleihung der Sportmedaillen

§ 8

Verleihungsvoraussetzungen

1. Zur Würdigung von besonderen sportlichen Leistungen sämtlicher Sportarten wird an aktive Mitglieder eines Asperger Vereins, einer Asperger Sportgemeinschaft oder an Einwohner Aspergs die Sportmedaille in Gold, Silber oder Bronze mit einer dazu gehörenden Urkunde verliehen.
2. Mit der Sportmedaille werden folgende Leistungen von Einzelkämpfern/-kämpferinnen (Amateure) und von Amateurmansschaften geehrt:
 - a) Die Erringung einer Württembergischen Meisterschaft oder Aufstellung eines anerkannten württembergischen Rekords, die Erringung eines zweiten oder dritten Platzes bei einer Deutschen Meisterschaft sowie die mehr als dreimalige Berufung in die deutsche (A)-Nationalmannschaft mit der Sportmedaille in Bronze.
 - b) Die Erringung eines 1. Platzes bei einer Deutschen Meisterschaft oder Aufstellung eines anerkannten deutschen Rekords sowie die Belegung eines 4., 5. oder 6. Platzes bei einer Europa- oder Weltmeisterschaft mit der Sportmedaille in Silber.
 - c) Die Erringung eines 1., 2. oder 3. Platzes bei einer Europa- oder Weltmeisterschaft bzw. die Aufstellung eines anerkannten Europa- oder Weltrekords mit der Sportmedaille in Gold.
 - d) Bei dreifacher Wiederholung der unter Nr. 2a und Nr. 2b genannten Leistungen erfolgt die Verleihung der Sportmedaille in der nächsthöheren Stufe.
3. Teilnehmer an Olympischen Spielen, die einen 1., 2. oder 3. Rang erreichen, erhalten die Sportmedaille in Gold. Bei Belegung des 4., 5. oder 6. Platzes wird die Sportmedaille in Silber verliehen. Sämtliche Olympia-Teilnehmer erhalten die Sportmedaille in Bronze.
4. Erringen Sportler im Laufe eines Jahres in verschiedenen Disziplinen oder Kategorien sportliche Erfolge, die die Voraussetzung für mehrere oder verschiedene Sportmedaillen erfüllen, so erhält der Sportler bei der Sportlerehrung für sämtliche Erfolge die höchstmögliche Medaille, die seinen Leistungen entspricht. Urkunden werden für die jeweiligen Einzelerfolge ausgestellt.

Vorschlag zur Sportlerehrung 2024

(Rückgabe bis spätestens 31.08.2024)



An die
Stadtverwaltung Asperg
Hauptamt
Marktplatz 1
71679 Asperg

**Folgende/r Sportler/in hat 2024 bzw. in der abgeschlossenen Spiel- und
Wettkampfsaison 2023/2024 sportliche Erfolge erzielt:**

Name

Vorname

Adresse

Verein

Bezeichnung des sportlichen Erfolgs

erzielt am (Datum)

Bestätigung des Vereins oder des Verbandes:

Datum, Unterschrift des Vereinsvorsitzenden

Bitte Nachweise beifügen.

Für Rückfragen steht beim Verein oder Verband wie folgt zur Verfügung:

Name, Adresse, tagsüber erreichbar unter Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse



5. Über die Ehrung eines Trainers oder einer sonstigen um den Sport besonders verdienten Person wird von Fall zu Fall entschieden. Voraussetzung hierfür ist im Regelfall eine vorher erfolgte Ehrung bzw. Auszeichnung durch den entsprechenden Landesverband.

Verleihung von Ehrenurkunden für sportliche Erfolge

§ 10

Verleihungsvoraussetzungen

1. Sportler, die zum wiederholten Male das Deutsche Sportabzeichen abgelegt haben, erhalten eine Ehrenurkunde. Die Ehrenurkunde wird gewährt ab dem 25. Sportabzeichen und dann erneut ab allen weiteren 5 Sportabzeichen.
2. Außerdem werden Mannschaften mit einer Ehrenurkunde geehrt, die erstmals in die höchste Amateurklasse oder eine noch höhere Klasse ihrer Sportart aufgestiegen sind.

Meldung bis zum 31.08.2024

Aktive Sportler, die nach den Richtlinien der Stadt Asperg zu ehren sind, werden gebeten, den in dieser Ausgabe der Asperger Nachrichten abgedruckten Meldebogen ausgefüllt an das Bürgermeisteramt zurückzusenden.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 07141/269-210 oder per E-Mail unter hauptamt@asperg.de zur Verfügung.

Anmeldungen zur Sportlerehrung sollen bis spätestens 31.08.2024 mitgeteilt werden.

Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung per E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de.

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen. Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl. Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.



Bäder

Alles rund um die Freibadsaison 2024

Das Asperger Freibad startete am 1. Mai 2024 in die Badesaison. Sie endet am 8. September 2024.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2024

Mai / August / September:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2024

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten:

- Erwachsene: 5,50 Euro
- Ermäßigt: 3,50 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 3,50 Euro

Zehnerkarten:

- Erwachsene: 49,50 Euro
- Ermäßigt: 27,50 Euro

Einzelsaisonkarten:

- Erwachsene: 93,50 €
- Ermäßigt: 49,50 €

Familiensaisonkarten:

- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 154,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 88,00 Euro

- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 22,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass:

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 47,00 Euro
- Saisonkarte ermäßigt: 25,00 Euro
- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 77,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 44,00 Euro

- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 11,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler. Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibad-Tickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2024:

23.03.2024 bis 03.11.2024

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)
 Kinder und Schüler frei

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Tel.: 0711 212 3989
Fax: 0711 212 3979
E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141 269-231
E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei

Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Termine in der Stadtbücherei**Samstag, 22.06.: Bilderbuchkino**

Um 10.30 Uhr wird im Eingangsbereich eine animierte Boardstory gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Ab 4 Jahren, ohne Anmeldung, für Alle.

Mittwoch, 26.06.: VHS-Vortrag

„Vegan Kochen - die Basics“, Beginn: 19.30 Uhr, Kursnummer: 24A377003, Gebühr: 9,- €, Anmeldung über www.schiller-vhs.de

Donnerstag, 27.06.: Lese-Esel-Club

Von 14 - 18 Uhr. Der Lese-Esel-Club für das Schuljahr 2023/2024 endet am 04.07.! Gegen Vorlage des Clubhefts gibt es jetzt die Urkunde.

Samstag, 29.06.: Bilderbuchkino

Um 10.30 Uhr wird im Eingangsbereich eine animierte Boardstory gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Ab 4 Jahren, ohne Anmeldung, für Alle.

Neuer Standort für „New Adult“

Das beliebte Genre „New Adult“ hat einen neuen Standort in der Stadtbücherei. Die Romane stehen jetzt in einem eigenen Regal, direkt beim Lese-Sofa und den Taschenbüchern. Der neue Interessenskreis „New Adult“ hilft ab sofort im OPEN (Online-Katalog) bei der Suche nach der passenden Lektüre.

Der Begriff „New Adult“ kommt ursprünglich aus den USA und hat besonders durch #BookTok die Herzen von deutschen Lesenden erobert. Im Mittelpunkt der Handlung stehen junge Erwachsene zwischen 17 und 26 Jahren, die gerade die Schule verlassen haben. Ausziehen, Studium oder Ausbildung beginnen, den ersten Job annehmen – „New Adult“-Romane begleiten die Hauptfiguren auf ihrem Weg zur Identitätsfindung und Selbstentfaltung. Natürlich kommen auch romantische Gefühle nicht zu kurz. Das jugendliche Verknalltsein weicht tieferen Gefühlen. Die Hauptfiguren müssen lernen, ehrlich miteinander zu kommunizieren, Bedürfnisse zu äußern und gemeinsam Probleme zu lösen.

Dabei folgen „New Adult“-Romane oft einem bestimmten Schema, auch Trope genannt. Es bestimmt den Hauptkonflikt des Buches. Die beliebtesten Tropes sind:



Enemies to Lovers: Von Rivalen zu Liebenden. Zu Beginn der Handlung stehen die Hauptfiguren auf entgegengesetzten Seiten, die häufig mit Vorurteilen oder familiären Konflikten zusammenhängen. Während die Anziehung wächst, überwinden sie diese und nähern sich emotional an.

Strangers to Lovers: Der Barista aus dem veganen Café und die Studentin aus dem Juraseminar. Die Hauptfiguren als Fremde kennen und verlieben sich.

Friends to Lovers: Manchmal ist es mehr als Freundschaft. Die Hauptfiguren wagen den Sprung von einer platonischen Beziehung in eine romantische und müssen dabei die Hürden des Übergangs schaffen.

Second Chance: Gibt es den richtigen Menschen, aber den falschen Zeitpunkt? Bei diesem Trope schenken sich Hauptfiguren, die das Leben einmal auseinandergeführt hat, eine zweite Chance. Sie bauen das Vertrauen wieder auf, verarbeiten Konflikte aus der Vergangenheit und lernen Liebe neu.

Forbidden Love: Romeo & Julia modern interpretiert. Die Hauptfiguren des Forbidden Love-Tropes dürfen nicht zusammen sein, sehnen sich aber mit jeder Faser ihres Herzens danach. Pflicht und Sehnsucht prallen aufeinander, denn hier steht alles auf dem Spiel.

Fake Relationship: Es ist alles nur eine Show – bis die Gefühle plötzlich echt sind. Bei „New Adult“-Romanen mit dem Fake Relationship-Trope entscheiden sich die Figuren dafür, anderen eine Beziehung vorzuspielen, verlieben sich aber währenddessen ehrlich ineinander.

Familienbüro in Asperg**Herzlich willkommen im Familienbüro**

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr (erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

**VERLAGSTIPPS:**

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Eva-Maria Hupf; Telefon: 07141/68120-30; E-Mail: e.hupf@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Annika Stoltz; Telefon: 07141 68121-85; E-Mail: a.stoltz@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Uwe Eitel; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: u.eitel@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de.

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt: Montags von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr und Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter www.jugendarbeit-asperg.de

Die Phantasykids präsentierten einen Abend im Zeichen des Improtheaters

Unter dem Titel „A night at the theatre“ bespielten die Junioren der Phantasykids die Bühne im Musiksaal der Goetheschule mit frei improvisierten und spontan entwickelten Szenen. Die Moderatoren Louis und Tobias führten durchs Programm und die beiden Teams „Die flotten Karotten“ und „Die Babuschkas“ traten in unterschiedlichen Impro-Disziplinen gegeneinander an.



Improsenen auf der Bühne

Foto:Tobias Keller

Die Stimmung im Saal kochte und das Publikum konnte sich an vielen Stellen mit eigenen Ideen, Überschriften und Stichworten beteiligen. Beim großen Tippspiel, welche Mannschaft wohl gewinnt, wurde eine Gewinnerin gezogen, die einen schönen Preis mit nach Hause nehmen durfte. Nach dem großen Erfolg dieser Premiere wird es sicherlich eine Fortsetzung geben.

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, T el.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiaconie Ludwigsburg Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg

Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,50 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,00 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Da eine Einzelfahrt in der Stadt 3,10 Euro kostet, hat sich das StadtTicket schon gelohnt, wenn man nur einmal hin- und wieder zurückfährt. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe

Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsäumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die Polizei informiert

Verkehrsunfall mit leicht verletztem Fußgänger

Am Samstagnachmittag (15.06.2024) gegen 14:35 Uhr ereignete sich in Asperg in der Alleenstraße auf Höhe des Bahnhofs ein Verkehrsunfall, bei dem ein Fußgänger leicht verletzt wurde.

Der 21-jährige sowie sein gleichaltriger Begleiter wollten die Fahrbahn über den dortigen Fußgängerüberweg überqueren, als die 33-jährige FahrerIn eines Opel deren Vorrang missachtete und beim Vorbeifahren über dessen Fuß fuhr. Er wurde hierdurch leicht verletzt. Sein Begleiter wurde durch den Pkw an der Hand gestreift, blieb dabei aber unverletzt. Die Opel-FahrerIn setzte die Fahrt zunächst fort, wurde jedoch im weiteren Verlauf durch eine Streifenwagenbesatzung des Polizeireviere Kornwestheim im näheren Umfeld festgestellt.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



20 Jahre Solarenergie: Was tun, wenn die Einspeisevergütung endet?

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. informiert, wie es nach Ablauf der EEG-Förderung mit PV-Anlagen weitergeht. Zwanzig Jahre lang gibt es die EEG-Förderung für die Einspeisung des Solarstroms ins öffentliche Netz. Wer früh in erneuerbare Energien investiert hat, nähert sich einer sogenannten Ü20-PV-Anlage. Viele dieser Anlagen erzeugen trotz des Alters noch zuverlässig Strom. Wir zeigen, wie es weitergeht, wenn der Förderzeitraum endet.

Weiterhin einspeisen

Die meisten PV-Anlagen, die bis zum Jahr 2008 in Betrieb gegangen sind, speisen den erzeugten Strom komplett ins Stromnetz ein. Das dürfen sie auch weiterhin. Allerdings ändert sich die Vergütung durch den Netzbetreibenden. Sie fällt in den meisten Fällen geringer aus als die EEG-Förderung und ist vom sogenannten Jahresmarktwert Solar (JW Solar) abhängig – dem Preis, den der Solarstrom über das Jahr betrachtet an der Strombörse wert war. Der JW Solar wird immer zu Beginn eines Jahres für das zurückliegende Jahr veröffentlicht. 2023 lag er bei 7,2 ct/kWh, in 2024 wird der Wert voraussichtlich noch etwas sinken. Daher lohnt es sich, eine möglichst große Menge des erzeugten Stroms selbst zu nutzen.

Solarstrom selber nutzen

Die eigene PV-Anlage auf Eigenversorgung umzustellen und nur noch den überschüssigen Solarstrom ins Netz einzuspeisen, ist daher eine attraktive Alternative. Damit der Solarstrom vorrangig selbst verbraucht werden kann, muss die Anlage im Zählerschrank von einer Fachkraft entsprechend angepasst werden, so dass der Solarstrom direkt in die Stromkreise des Hauses fließen kann. Wer Fragen zur Umrüstung oder rund um das Thema Solarenergie hat, kann die kostenfreie Energieberatung der LEA in Anspruch nehmen und unter 07141 68893-0 einen Termin vereinbaren.

Landratsamt



Vereinbarkeit Familie – Pflege – Beruf

Sie sind berufstätig und pflegen einen Zu- oder Angehörigen? Der Pflegestützpunkt berät Sie über die Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Das Familienpflegezeitgesetz und das Pflegezeitgesetz bieten unter bestimmten Voraussetzungen verschiedene Möglichkeiten sich von der Arbeit freustellen zu lassen, die Arbeitszeit zu reduzieren oder vorübergehend ganz aus dem Job auszusteigen.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg
Pflegestützpunkt südlicher Landkreis
Hindenburgstraße 30, Eingang Eugenstraße
71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141/ 144- 2465

E-Mail: pflegestuetspunkt@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 08:30 – 12:00 Uhr

Mo.: 13:30 – 15:30 Uhr

Do.: 13:30 – 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Sonstiges



Finanzamt Ludwigsburg am Mittwoch, 26.06.2024, geschlossen

Am Mittwoch, 26.06.2024, ist das Finanzamt Ludwigsburg wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Betroffen sind sämtliche Bereiche des Finanzamts. Das Finanzamt ist an diesem Tag auch telefonisch nicht zu erreichen und bittet hierfür um Verständnis.

Kindergärten / Schulen



Goetheschule Asperg



Mittagspausenbetreuung (m/w/d) im Rahmen der Ganztagschule gesucht

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern oder bereits Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern? Dann kommen Sie doch zu uns an die Goetheschule.

Sie betreuen die Kinder während der Mittagspause auf dem Schulhof und in den Räumlichkeiten der Schule. Außerdem begleiten Sie die Kinder zum Mittagessen in die Mensa.

Einsatzzeiten: Montag bis Donnerstag, 12:15 Uhr bis 13:30 Uhr (auch einzelne Tage möglich)

Voraussetzungen:

- verantwortungsvoller, freundlicher Umgang mit Kindern
- Durchsetzungsvermögen
- Zuverlässigkeit
- keine Eintragung im polizeilichen Führungszeugnis

Informationen zum Ganztags finden Sie auf unserer Homepage www.goetheschule-asperg.de.

Im Rahmen des Ehrenamts erhalten Sie eine Vergütung. Wir stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontaktdaten:

Goetheschule

Wilhelmstr. 17

71679 Asperg

Telefon: 07141 68120-0

E-Mail: goetheschule@asperg-gs.schule.bwl.de

Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Besuch der „Schulkunst“-Ausstellungseröffnung im Landratsamt Ludwigsburg

Am 5.6.2024 besuchte unser Kunstleistungskurs mit Frau Beringer die „Schulkunst“-Ausstellung im Ludwigsburger Landratsamt.

Dort wurden, passend zum Thema der Ausstellung „Serie“ unsere Linoldrucke mit dem Titel „Herbst in Serie“ ausgestellt.

Zunächst hörten wir uns die Eröffnungsreden und das Blasensembles des HLG Markgröningen an. Dann wurden feierlich Urkunden an alle teilnehmenden Schulen überreicht.

Wir stärkten uns am Buffet und begaben uns auf den Weg durch die großartige Kunstausstellung auf 7 Stockwerken. Es wurden Werke von Schüler/-innen aller Schularten und Klassenstufen ausgestellt. Wir sollten unsere Lieblingswerke fotografieren, um sie später besprechen zu können, und durften dann frei herumgehen und alles anschauen. Als wir unsere Werke im 7. Stock entdeckten, wurden wir kurz von der Ludwigsburger Kreiszeitung interviewt. Es war ein aufregendes Gefühl, seine eigenen Werke in einer öffentlichen Ausstellung zu sehen.



Foto: L. Beringer

Wir haben alle die Erfahrung einer Ausstellungseröffnung gemacht und fanden es alle lohnend.

Lara Besnier (JG1)

Realschule Tamm



Mit Teamgeist und Fahrrad-Power: Team Realschule Tamm beim Stadtradeln

Liebe Eltern, Lehrer und Schüler der Realschule Tamm, wir laden euch auch in diesem Schuljahr wieder herzlich ein, gemeinsam mit uns beim diesjährigen Stadtradeln teilzunehmen und ein Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität zu setzen.



Bildet zusammen mit uns das Team „Realschule Tamm“ und radelt für eine gute Sache.

Warum mitmachen?

- Gesundheit fördern: Radfahren hält fit und macht Spaß!
- Umwelt schützen: Jede Radtour spart CO₂ ein.
- Gemeinschaft stärken: Zusammen radeln verbindet und stärkt unser Team.

So geht's:

1. Meldet euch auf der Stadtradeln-Website www.stadtradeln.de im Team „Realschule Tamm“ an.
2. Radelt vom 01.07.2024 bis 21.07.2024 so viel ihr könnt.
3. Tragt eure gefahrenen Kilometer ein und helft uns, als Team möglichst viele Kilometer zu sammeln.

Egal ob auf dem Schulweg, in der Freizeit oder beim Einkauf – jeder Kilometer zählt! Lasst uns gemeinsam zeigen, dass die Realschule Tamm stark im Umweltschutz und im Zusammenhalt ist.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und viele gemeinsame Radtouren!

Sportliche Grüße,

Euer Team Realschule Tamm!

Gemeinschaftsschule Hanfbachschule



Besuch der KZ-Gedenkstätte in Dachau

Für die Schülerinnen und Schüler der Lernstufe 9 ging es am Donnerstag, 06.06.2024 auf einen Lehrgang in die KZ-Gedenkstätte Dachau. Um 08:00 Uhr standen alle für die dreistündige Fahrt bereit. Nachdem auch eine kleine Pause eingelegt wurde, kam die Gruppe schließlich in Dachau an und teilte sich in zwei Gruppen auf, die mit jeweils einem Tourguide das Gelände besichtigten und die grausame Geschichte, die damit verbunden ist, erfuhren.

Auch das Leben einzelner Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau wurde den Schülerinnen und Schülern vermittelt. So wurde in einer der Gruppen die Aufenthaltszeit von Edgar Kupfer-Koberwitz thematisiert, ein deutscher Journalist, welcher sein Tagebuch unbemerkt 1940 mit nach Dachau schmuggelte und seine Erfahrungen niederschrieb. Die andere Gruppe beschäftigte sich mit Heinz Landmann (später „Henry Landmann“), welcher nach seiner Gefangenschaft im KZ Dachau in die USA auswanderte, wo er sich schließlich dem US-Militär anschloss.



Foto: Hanfbachschule

Auf dem Gelände besichtigten die Schülerinnen und Schüler auch den Appellplatz, welcher damals nicht nur den Zählappellen diente, sondern auf welchem auch Strafmaßnahmen durchgeführt wurden. Ebenso wurden Baracken besichtigt, bei denen es sich aber um Nachbauten aus dem Jahre 1965 handelt, da die Originalen zuvor abgerissen worden waren. Zuletzt gingen die Schülerinnen und Schüler noch zu den Krematorien. Bis 1945 wurden hier die Leichen von rund 41.500 Opfern verbrannt.

Getroffen von den schrecklichen Taten der Nationalsozialisten ging es um 14:30 Uhr für die Schülerinnen und Schüler wieder mit dem Bus nach Hause.

Der Tag in Dachau hat die Stufe 9 auf jeden Fall die Ungerechtigkeit der Verbrechen des Zweiten Weltkrieges klagemacht und zum Hinterfragen politischer Entscheidungen angeregt.

Schiller-Volkshochschule



Hier sind noch wenige Plätze frei

Vegan kochen – die Basics

Wie ersetzt man Käse, Joghurt, Milch, Sahne? Und kann man auf gesunde Weise Parmesan nachahmen? Geht Eiersalat ohne Eier? Und wie bereitet man Tofu richtig lecker zu? Und nicht zuletzt: Welche Möglichkeiten gibt es, Hackfleisch zu ersetzen? Lernen Sie im Vortrag, welche Lebensmittel-Basics man braucht und welche Gerätschaften sinnvoll sind. Sie erfahren alles über die Grundlagen der veganen Küche – ganz ohne Ersatzprodukte, versteht sich!

Kursnummer: 24A37700

Termin: 26.06.2024, 19:30 - 21:00 Uhr

Kursleiterin: Ulrike Steiner

Gebühr: 9,- Euro

Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Aufgestuhlt

Ein kleiner Stuhl aus Draht und Papier (oder zwei oder drei) wird in Szene gesetzt. Über Fotos (Handy genügt) und schnelle Zeich-

nungen nähern wir uns einem Thema an, das wir in kleinen Formaten erproben. Malerei (Acryl/Aquarell), Drucktechniken (Monotypie/Schablone), Zeichnung (kombiniert mit Wachs) sind wahlweise möglich und können ausprobiert werden. Am Ende werden Objekt und Bild vielleicht eine Einheit. Alle Materialien sind im Atelier vorhanden (Materialkosten 5 bis 10 €).

Kursnummer: 24A249803

Termin: 28.06.2024, 18:00 - 22:00 Uhr

Kursleiterin: Christine Fluhrer

Gebühr: 45,- Euro

Ort: Asperg, Atelier Fluhrer, Entenacker 41

Knigge-Seminar: Gekonnt auftreten

Von Tischmanieren und gutem Benehmen

Für Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren

Tradition bedeutet nicht nur das Bewahren, sondern auch das Weitervermitteln. Bei diesem Knigge-Seminar erlernt ihr die Grundregeln des guten Benehmens und was es bei einem schönen Essen zu beachten gilt. Der Kursleiter ist Hoteldirektor und lizenzierter Knigge-Trainer.

Gebühr inkl. 3-Gang-Menü, Getränke, Knigge-Skript und Knigge-Diplom

Kursnummer: 24A740203

Termin: 28.06.2024, 17:30 - 20:30 Uhr

Kursleiter: Christian Heller

Gebühr: 95,- Euro

Ort: Hotel „Adler“, Stuttgarter Straße 2

Anmeldungen

an Schiller-Volkshochschule, Telefon: 07141 144-2666 oder E-Mail: info@schiller-vhs.de